

Protokoll der 17. Sitzung des Ortbeirates Schönwalde-Siedlung

Datum: 23.11.2010

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Berliner Allee 3, 14621 Schönwalde-Glien

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Zock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einführung der Tagesordnung mit kurzen Erläuterungen und allgemeinen Informationen

Frau Zock führt kurz in die Tagesordnung ein und informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über folgende Ereignisse und Termine:

Am 31.10.2010 fand zum 6. Mal der Schönwalder Herbstlauf mit ca. 530 Teilnehmern im OT Siedlung statt.

Die Grundsteinlegung des neuen Jugendklubs an der Fehrbelliner Straße im OT Siedlung ist am 03.11.2010 erfolgt. Zwischenzeitlich ist der B-Plan Fehrbelliner Straße genehmigt worden. Das Richtfest findet voraussichtlich Mitte Dezember statt. Die Einladungen sollen eine Woche vor dem Termin erfolgen.

Am 14.11.2010 fand anlässlich des Volkstrauertages eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof Fehrbelliner Straße statt.

Vergangen Samstag, den 20.11.2010 waren Abgeordnete und Schönwalder Bürger zur ersten Baustellenbesichtigung am neuen Rathaus, Berliner Allee 7 eingeladen. Wer wollte konnte sich fotografieren lassen, um später auf dem Bürgerband im Treppenhaus und in den Fluren des neuen Rathaus verewigt zu werden.

Am 27.11.2010 findet die offizielle Eröffnungsfeier im neurenovierten Vereinsheim in der Erlenallee 2-4 des TSV 03 e.V. statt. Alle Abgeordneten wurden dazu eingeladen.

Die 7. Winterolympiade des SSV 53 e.V. findet im nächsten Jahr am 22.01.2011 im Schul- und Sportlandheim statt. Alle Vereine sind aufgerufen Mannschaften zu bilden und mitzumachen.

Nach Aussagen der Hauptamtlichen Bürgermeister wird die L20 nun doch ausgebaut. Voraussetzung ist allerdings, dass der Landtag im Rahmen der Haushaltsdebatte 2011 die entsprechenden Mittel per Beschluss freigibt.

Am 30.11.2010 um 19:15 Uhr können sich die Abgeordneten gemeinsam mit den Verwaltungsmitarbeitern in der doppelten Haushaltsführung schulen lassen.

Durch ein vor dem Verwaltungsgericht Potsdam gefasstes Urteil in Bezug auf die Anliegergebühren beim Straßenausbau werden noch in diesem Jahr Bescheide an die Anlieger verschickt werden müssen. Betroffen sind die Grundstückseigentümer der Beethovenstr., Heinestraße und der Straße Unter den Linden. Die Verjährungsfrist beträgt 4 Jahre. Je nachdem, ob die Anlieger 50 % oder 70 % der Kosten tragen mussten, wird nun der Differenzbetrag zu den neu vorgeschriebenen 90 % erhoben.

TOP 3: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: Protokollkontrolle und Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 16. Sitzung am 21.09.2010 wird mit einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/1

TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung zum B-Plan Nr.20 "Schul- und Sportlandheim"

– Beratung über den Antrag des SSV 53 e.V. zur 1. Änderung

Frau Zock begrüßt Frau Folgart aus der Bauverwaltung und führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein:

Die Schilderungen des Bauamtes Schönwalde-Glien in der vorliegenden Beschlussvorlage zu den geplanten Änderungen im B-Plan Schul- und Sportlandheim sind eher verhalten. Das Bauordnungsamt Nauen hat bereits moniert, dass ungenehmigte bauliche Aktivitäten auf dem Gelände des Schul- und Sportlandheimes stattgefunden haben. Das Planungsgebiet ist als „Wald“ ausgewiesen. Die Forstbehörde müsste den Änderungen zustimmen. Zudem befinden sich die Flächen im Landschaftsschutzgebiet.

Der SSV 53 e.V. begehrt die Änderungen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und der Konkurrenzfähigkeit. Die abgegebene Begründung ist aus Sicht des SSV 53 e.V. als Betreiber nachvollziehbar.

Nichtsdestotrotz werden die Erfolgchancen für die Umsetzung des Vorhabens von der Bauverwaltung als gering eingeschätzt. Der Ortsbeirat muss dazu gehört werden.

Frau Folgart bestätigt die Ausführungen von Frau Zock. Nach Abwägen des Für und Wider kam der Ortsbeirat stimmen die Mitglieder des Ortsbeirates über die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis: 4/0/3

Herr Krug nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung zum B-Plan "Havelländische", Beratung über den Antrag von Grundstückseigentümern an der Falkenseer Straße zur 1. Änderung

Frau Zock führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.

Das Problem besteht darin, dass die baulichen Anlagen bereits errichtet sind. Sie sollen mit der Aufstellung des B-Planes von der Gemeinde legalisiert werden. Die Gemeinde läuft damit Gefahr, dass auch andere Grundstückseigentümer solch ein Recht für sich einfordern.

Die Frage, die sich generell stellt: Wollen wir Flächen im Außenbereich (hier Wald) interessierten Grundstückseigentümern für Grundstückserweiterungen zur Verfügung stellen?

Es folgte eine kurze und intensive Diskussion.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind sich darüber einig, dass der Bau von ungenehmigten und illegalen Bauten nicht geduldet werden und von den Gremien der Gemeinde im nachhinein nicht legalisiert werden darf.

Abstimmungsergebnis: 0/7/0

Frau Laarß nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 8: Mitteilungen

Es folgen Ausführungen der Ortsvorsteherin Frau Ines Zock zu den Themen Jugendklubneubau und Bolzplatz, Ausbau der Strandallee, Bauarbeiten am neuen Rathaus sowie die Kosten für den Nachdruck der Ortschronik.

TOP 9: Vereinsfonds

Frau Zock reicht aufgrund der Vielzahl der heute vorliegenden Anträge zum Vereinsfonds allen Ortsbeiratsmitgliedern eine schriftliche Übersicht. Es liegen insgesamt 14 Anträge an den Vereinsfonds vor.

1.580,00 EUR stehen als finanzielle Mittel zur Verfügung. Frau Zock unterbreitet den Ortsbeiratsmitgliedern zwei Vorschläge:

I. Vorschlag:

Die vorhandenen Mittel werden wertfrei durch die Anzahl der Anträge geteilt.

$1.580,00 \text{ EUR} : 14 = 112,85 \text{ EUR}$

Jeder Verein bekäme somit **112,85 EUR**.

II. Vorschlag:

Man baut bei der Entscheidung über die Anträge Filter ein. Man unterteilt die Anträge dabei in folgende Gruppen:

Folgende Antrag stellende Vereine wurden in diesem Jahr bereits bedacht:

Schulförderverein: 550,00 EUR (davon 500,00 EUR eingelöst)
Siedlerverein: 50,00 EUR (eingelöst)
Feuerwehrverein: 600,00 EUR (eingelöst)
Laufftreff Schönwalde e.V.: 350,00 EUR (eingelöst)

Folgende Antrag stellende Vereine wurden in diesem Jahr noch nicht bedacht:

Jugendclub Schönwalde
Gemeinschaftswerk Soziale Dienste e.V. Falkensee (Hier stellt sich die Frage nach der Zuständigkeit des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung, da sich der Vereinssitz in Falkensee befindet)
DAV OV Schönwalde-Siedlung
Hundesportverein Schönwalde
VfV Pädagogik e.V.

Folgende Antrag stellende Vereine haben eine Ablehnung erhalten:

DAV OV Schönwalde-Siedlung; Ablehnung wegen Baumaßnahme, welche das Budget des Vereinsfonds überfordert
SSV 53 e.V.; Antrag wurde an die Sportförderrichtlinie verwiesen
Siedlerverein; Antrag wurde zurückgestellt bis Okt./Nov. 2010

Folgende Vereine beantragen Mittel für Kinder- und Jugendarbeit:

Jugendclub Schönwalde
SSV 53 e.V. Schul- und Sportlandheim
DAV OV Schönwalde-Siedlung
Feuerwehrverein (2. Antrag)
VfV Pädagogik e.V.

Der Vorschlag, die Anträge entsprechend zu filtern, findet bei den Ortsbeiratsmitgliedern Zustimmung. Dabei sollen zuerst die Anträge, welche Kinder -und Jugendarbeit zum Inhalt haben, beschieden werden. Danach soll über die Anträge der Vereine entschieden werden, welche in diesem Jahr noch keine Zuwendung erhalten haben. Erst dann soll über die noch verbleibenden Anträge entschieden werden. **Mit dieser Vorgehensweise sind alle Ortsbeiratsmitglieder einverstanden.**

Es werden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Antrag 15/2010 des Siedlervereins Schönwalde e.V.

beantragte Höhe: 200,00 EUR für eine Kremserfahrt
bewilligte Höhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag 16/2010 des Jugendclubs Schönwalde-Siedlung

beantragte Höhe: 100,00 EUR für die Weihnachtsfeier

bewilligte Höhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag 17/2010 des SSV 53 e.V. (Sport- und Schullandheim)

beantragte Höhe: 500,00 EUR für die Reparatur von drei Trampoline

Dieser Antrag wird an die Sportförderrichtlinie der Gemeinde verwiesen (siehe II. Punkt 8 der Richtlinie)

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Herr Krug nahm weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Antrag 18/2010 des SSV 53 e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR für eine Feier mit den ehrenamtlichen Helfern des Vereins

bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

Herr Krug nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Antrag 19/2010 des Gemeinschaftswerks Soziale Dienste e.V. Sozialstation Falkensee

beantragte Zuwendungshöhe: 65,00 EUR für eine Weihnachtsfeier

bewilligte Zuwendungshöhe: 65,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 5/1/2

Frau Kosche und Frau Zock regen an, hier die Zuständigkeit des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung zu prüfen. Der Verein hat seinen Sitz in Falkensee.

Antrag 20/2010 des Schulfördervereins der Grundschule Schönwalde-Siedlung e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR für Regalsysteme

bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag 21/2010 des TSV 03 e.V

beantragte Zuwendungshöhe: 1.000,00 EUR für eine Präsentationsveranstaltung

Dieser Antrag wurde an die Sportförderrichtlinie der Gemeinde verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 6/1/1

Antrag 22/2010 des TSV 03 e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 1200,00 EUR für die Anschaffung eines Defibrilators

Dieser Antrag wird auf Vorschlag von Frau Dr. Krieg zurückgestellt.

Antrag Nr. 23/2010 des DAV e.V. Schönwalde-Siedlung

beantragte Zuwendungshöhe: 150,00 EUR für eine Kinderweihnachtsfeier

bewilligte Zuwendungshöhe: 150,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 24/2010 des Hundesportvereins e.V. Schönwalde-Siedlung

beantragte Zuwendungshöhe: 161,97 EUR für Trainingsausrüstung

bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 25/2010 des Lauffreffe Schönwalde e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 600,00 EUR für ein Start-/Zielbanner

bewilligte Zuwendungshöhe: 290,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Frau Zock erklärt sich aufgrund ihres Vorstandsamtes im Lauffreffe für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Antrag Nr. 26/2010 des Feuerwehrvereins Schönwalde-Siedlung e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR für einen Skat- und Rommèabend

bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 27/2010 des Feuerwehrvereins Schönwalde-Siedlung e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR für Kinder- und Jugendarbeit im Verein

bewilligte Zuwendungshöhe: 100,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 28/2010 des VfV Pädagogik e.V.

beantragte Zuwendungshöhe: 375,00 EUR für den Aufbau einer Kindersportgruppe
bewilligte Zuwendungshöhe: 375,00 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

TOP 10. Sonstiges

Es wird ein Termin zur Begehung am EDEKA-Parkplatz festgelegt. Der Termin soll im Frühjahr stattfinden, und zwar am 15.03. 2011 (ca. 40 Minuten vor der Sitzung).

Sitzungstermine im Jahr 2011:

18.01.2011
15.03.2011
17.05.2011
16.08.2011 (wegen Sommerferien)
20.09.2011
15.11.2011

.....
Protokollantin

.....
Ortsvorsteherin